

NEWSLETTER

Dezember Edition

18.Dezember 2025



Deine News. Deine Schule.

HIER IST UNSERE NEUSTE AUSGABE DES SCHULNEWSLETTERS, VON UNS FÜR EUCH!

Wir berichten Euch wie jeden Monat von Themen, die in und um unsere Schule passieren, von den aktuellsten Geschehnissen und Geschichten, die ihr vielleicht noch nicht gehört habt und Dingen, die uns alle beschäftigen. Auch für eure Freizeit haben wir immer ein paar Film- und Buch-Rezensionen oder Tipps dabei.

Jetzt neu auch auf
Instagram!
[frg_duesseldorf](https://www.instagram.com/frg_duesseldorf)



Du hast noch Fragen oder
weitere Vorschläge?

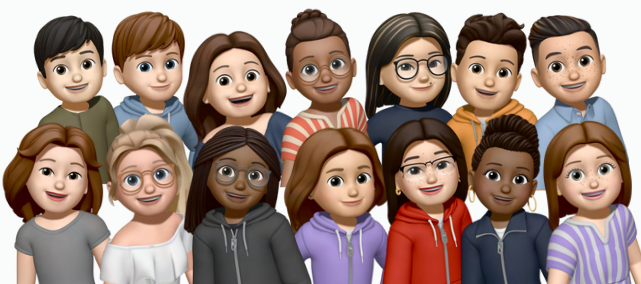


schuelerredaktion@frg.wwschool.de

Oder lass uns gerne
Feedback da!



Das sind wir!



TERMINE-SAVE THE DATE

- **19.12.:** Letzter Schultag und Unterrichtsende um 11.30 Uhr
- **7.-13.01.:** Schulaustausch Lille (Frankreich)
- **12.-16.01.:** duales Orientierungspraktikum der Q1
- **22.01.** Schattentheater der Klassen 7 in der Aula
- **26.+27.01.:** Zeugniskonferenzen und daher Unterrichtsende um 11.30 Uhr
- **27.01.:** Vorstellung der Verkehrskadetten in Klassen 8 & 9
- **28.-30.01.:** Erste-Hilfe-Kurs der 10er

Neue Mailadresse des Sekretariats:

info@rueckert-gymnasium.de

UNSERE BUCHEMPFEHLUNG FÜR DIE FERIEN



4,2 ★★★★★

An alle Thriller-Fans aufgepasst: Der neue Thriller von Dan Browns "Robert-Langdon"- Serie ist herausgegeben worden. Doch dieser ist schwer zu verstehen ohne den vorherigen Band zu kennen, deswegen kommt in dieser Ausgabe nun die Rezension zu "Origin" und dann in der nächsten Ausgabe zu "The Secret of Secrets".

In seinem Roman „Origin“ stellt Dan Brown spannende Fragen nach dem Ursprung des Lebens und der Zukunft der Menschheit. Mithilfe der Figur Robert Langdon verbindet er Wissenschaft, Religion und moderne Technik auf packende Weise. Das Buch regt zum Nachdenken an und zeigt, wie Konflikte zwischen Glauben und Fortschritt entstehen können. „Origin“ ist ein spannender Roman, der nicht nur unterhält, sondern auch zum Nachdenken anregt.

Einfache, schnelle 3-Zutaten-Kekse ohne Ei!

Du hast Lust auf leckere Plätzchen, aber keine Zutaten zu Hause ?

Probiere dieses **3-Zutaten-Rezept** ohne Milch und Ei aus! Es ist nicht nur einfach zum Vorbereiten sondern schmeckt auch richtig gut:

Zubereitung : 15 Min

Backzeit : 10 Min

Kühlzeit : 30 Min

Zutaten (60 stk.) :

- 220 Gramm Weizenmehl
- 110 Gramm Zucker
- 150 Gramm Butter kalt in kleinen Stückchen



Zubereitung:

- Mehl, Zucker und Butter zu einem Teig verkneten, am besten erst mit der Küchenmaschine, dann nochmal kurz mit den Händen nacharbeiten. Der Teig erscheint erstmal bröselig, wird dann aber zu einer Art Streuseln und zuletzt schön homogen. Notfalls noch 1 TL Eiswasser zugeben.
- Den Teig zu zwei Kugeln formen und diese ca. 30 Minuten in den Kühlschrank, gerne länger. Nach der Kühlzeit den Backofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Zwei Bleche mit Backpapier belegen.
- Die erste Teigkugel aus dem Kühlschrank und kurz Zimmertemperatur annehmen lassen. Mit der Hand leicht flachdrücken. Dann auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche oder noch besser zwischen Folie ausrollen. Ca. 30 Kekse (je nach Größe) nach Belieben ausstechen oder mit einem scharfen Messer in Rauten schneiden.
- Kekse mit etwas Abstand auf das Blech geben und ca. 10-12 Minuten backen. Mit dem restlichen Teig auf dem zweiten Blech ebenso verfahren.



It's the Most Wonderful Time of the Year
Andy Williams

It's the most wonderful time of the year



Was beim Plätzchenbacken nicht fehlen darf, sind Weihnachtslieder! Wir haben bei uns in der Redaktion einmal rumgefragt was unsere liebsten Weihnachtslieder sind. Hier kommen unsere Top 10:

1. **All I Want for Christmas Is You** (Mariah Carey)
2. **Last Christmas** (Wham!)
3. **Rockin' Around The Christmas Tree** (Brenda Lee)
4. **Feliz Navidad** (José Feliciano)
5. **It's Beginning to Look a Lot Like Christmas** (Perry Como, The Fontane Sisters, Mitchel Ayres & His Orchestra)
6. **In der Weihnachtsbäckerei** (Rolf Zuckowski)
7. **Carol of the Bells** (John Williams)
8. **Driving Home for Christmas** (Chris Rea)
9. **Drei Nüsse für Aschenbrödel** (Czech National Symphony Orchestra)
10. **Santa Baby** (Eartha Kitt)



CHANUKKA



Chanukka ist ein jüdisches Fest. Chanukka ist hebräisch und bedeutet: Einweihung. Jüdinnen und Juden gedenken einer ganz besonderen Einweihung.

Der Wiedereinweihung ihres Tempels 165 vor unserer Zeitrechnung. Damals herrschten die Seleukiden, eine makedonisch-griechische Herrscherdynastie (Herrscherdynastie: Familie in der die Macht von Vater auf Sohn weitergegeben wird.). Die Herrscher stammten aus Makedonien, sie sahen sich aber selbst als Griechen, sprachen griechisch und lebten nach griechischer Kultur.

Ein seleukidischer König, Antiochos IV. Epiphanes, verbot jüdische Bräuche und entweihte deshalb den jüdischen Tempel in Jerusalem.

Doch eine kleine jüdische Gruppe, die Makkabäer, leistete Widerstand und konnte nach einem jahrelangen Aufstand Jerusalem zurückerobern.

Bei der Wiedereinweihung ihres Tempels gab es ein Problem. Es war nichtmehr genug geweihtes Lampen-Öl für den siebenarmigen Leuchter (die Menora) vorhanden. Die Menora muss nach jüdischer Tradition ununterbrochen im Tempel brennen. Das verbliebene Öl sollte nur für einen Tag reichen, doch wie durch ein Wunder hält es acht Tage lang. Deshalb feiert man heute 8 Tage und Nächte Chanukka, **das Lichterfest**. Jeden Tag zündet man eine neue Kerze des Chanukkia Leuchters an. Diesen stellen jüdische Familien oftmals in ihr Fenster, die Chanukkia soll das Wunder publik machen.

„Das Wunder, dass das Licht überlebt hat, dass der Tempel wieder eingeweiht wurde, dass es immer noch Juden gibt.“, wie die Rabbinerin Esther Jonas-Martin in einem Interview mit dem mdr sagt.

Dieses Jahr wird Chanukka vom 14. bis zum 22. Dezember gefeiert. Der genaue Zeitraum ist jedes Jahr unterschiedlich und richtet sich nach dem jüdischen Mondkalender.

Es gibt viele weitere Chanukka- Traditionen. Es werden spezielle Gebete zuhause und in der Synagoge gesprochen, oder traditionelle Chanukka Lieder gesungen. Eine weitere Tradition ist das Spiel mit dem Dreidel. Ein Dreidel hat vier Seiten. Auf jeder von ihnen steht ein hebräischer Buchstabe: Nun – נ, Gimmel – ג, He – ה und Schin – ש oder Pe – פ. Das sind die Anfangsbuchstaben der Worte für den Satz: „Ein großes Wunder geschah hier (Israel)/ dort.“ Gespielt wird um Süßigkeiten, Nüsse oder Geld. Öl spielt an Chanukka eine große Rolle, deshalb werden oft in Öl gebratene Speisen gegessen, wie beispielsweise Sufganiyot (so ähnlich wie Berliner).

Chanukka ist ein Zeichen für Hoffnung und Mut. Ein Zeichen, dass selbst ein kleines Licht die Dunkelheit erhellen kann.

Chag Chanukka Sameach!

Sicherlich haben einige von euch mitbekommen, dass am 14. Dezember ein Terroranschlag auf eine Chanukka-Feier in Sydney verübt wurde. Mehr dazu erfahrt ihr auf der nächsten Seite.



Country of the month:



ISLAND

„ISLAND – DAS LAND AUS EIS UND FEUER“

Wusstest du schon, dass in Island durchschnittlich alle 4-5 Jahre ein Vulkan ausbricht?

Das liegt daran, dass die Insel direkt auf dem Mittelatlantischen Rücken liegt, wo die Nordamerikanische und Eurasische Kontinentalplatte jedes Jahr um etwa 3 cm von auseinander driften. Dadurch steigt Magma aus dem Erdinneren auf und macht die Region sehr vulkanisch aktiv.

Im Kontrast dazu steht das Eis: Etwa 11% von Islands Fläche sind von Gletschern bedeckt. Ein Gletscher ist ein großer Eisblock, der entsteht, wenn der Schnee lange genug an einem Ort verweilt, um zu verreisen.



SEHENSWÜRDIGKEITEN



Die Blue Lagoon ist einer der beliebtesten Badeorte Islands. Sie liegt auf einem Lavafeld auf der Halbinsel Reykjanes. Hier entspannen Besucher:innen im türkisblauen Wasser und tragen Kieselrandschlammmasken, die aus einzigartigen Mineralien bestehen. Was einst als Abwasserbecken eines Kraftwerks angelegt wurde, ist heute eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Insel.

Der Diamond Beach, ist ein Strand an der Südküste Islands. Wie auf dem Bild zu sehen ist, befinden sich dort Eisblöcke, die aus Europas größtem Gletscher, dem „Vatnajökull“ stammen. Dort brechen immer gewaltige Eisstücke ab und werden an die Küste angespült. Dieser schöne Anblick macht ihn zu einem beliebten Ort für Fotografen und Naturliebhaber.



BEDEUTUNG DER FLAGGE

—> wofür stehen die einzelnen Farben?



Blau symbolisiert den Atlantischen Ozean, der Island umgibt

Rot repräsentiert das vulkanische Feuer

Weiß steht für das Eis und die Gletscher Islands

„Wir sind kein Spielball von Großmächten.“

Bundeskanzler Friedrich Merz hat am 17. Dezember eine Rede im Bundestag gehalten. Diese Rede nennt man **Regierungserklärung**. Darin stellt der/die Kanzler/in die Ziele und Prioritäten zu aktuellen Themen vor. Der Kanzler hat über viele verschiedene Themen gesprochen. So hat er etwa zur Wehrpflicht gesagt: „Deutschland muss sich verteidigen können, um sich nicht verteidigen zu müssen.“ Er hält also an seinen Entscheidungen fest. Die anderen Parteien haben Friedrich Merz für seine Rede und für seine diplomatische Arbeit am Wochenende gelobt. Da hatte er sich nämlich in Berlin mit verschiedenen Politikern aus aller Welt getroffen, um über eine Lösung im Ukraine Krieg zu beraten. Alle Parteien, SPD, Union, AfD, Grüne und Linke waren sich darüber einig – das passiert nicht oft.



Antisemitische Anschläge am Bondi-Beach

Am 14. Dezember ist es am Bondi-Beach in Sydney, Australien zu einem antisemitischen Attentat gekommen. Die beiden Täter, ein Vater und sein Sohn schossen auf eine Gruppe von Jüdinnen und Juden, die den ersten Tag des Lichterfestes Chanukkas feierten. Mindestens 15 Personen kamen ums Leben, unter ihnen ein zehnjähriges Mädchen und der Holocaust-Überlebende Alex Kleitman. 40 weitere Personen liegen im Krankenhaus. Der 50-jährige Vater wurde vor Ort von Einsatzkräften erschossen, der 24-jährige Sohn kam schwerverletzt ins Krankenhaus.

Die Welt zeigt sich entsetzt über den Vorfall. „**Das ist ein abscheuliches Verbrechen, das durch nichts zu rechtfertigen ist. Es ist ein direkter Angriff auf unsere grundlegenden Überzeugungen von Freiheit, Toleranz und respektvollem Miteinander,**“ schrieb Friedrich Merz in einem persönlichen Brief an den australischen Premierminister.



Trump-Rede vor Weihnachten: Optimismus trifft auf Skepsis

Kurz vor Weihnachten hielt US-Präsident Donald Trump eine Rede an die Nation. Knapp 20 Minuten lang sprach er vor allem über seine eigenen Erfolge und kritisierte erneut seinen Vorgänger Joe Biden. Außenpolitik spielte dabei kaum eine Rolle.

Trump zeichnete ein sehr positives Bild der Wirtschaft. Vor seinem Amtsantritt sei das Land „tot“ gewesen, nun stehe ein nie dagewesener Wirtschaftsboom bevor. Inflation, Migration und gesellschaftliche Probleme machte er für die frühere Regierung verantwortlich.

Doch viele Wählerinnen und Wähler sehen das anders. Umfragen zeigen sinkende Zufriedenheitswerte, vor allem wegen hoher Preise und steigender Lebenshaltungskosten. Das sorgt bei Trumps Partei mit Blick auf die Kongresswahlen im nächsten Jahr für Unruhe.

Mehrfach machte Trump Biden für die aktuellen Probleme verantwortlich und sagte, er habe ein „Chaos“ übernommen. Einige von Trumps genannten Zahlen gelten jedoch als fragwürdig oder nicht belegbar.

Auffällig war, was Trump nicht erwähnte: Weder der Krieg in der Ukraine noch der Konflikt mit Venezuela kamen in seiner Rede vor – trotz aktueller Entwicklungen in beiden Regionen.

Zum Schluss kündigte Trump eine Einmalzahlung für Soldatinnen und Soldaten an. Rund 1,5 Millionen Militärangehörige sollen jeweils 1.776 Dollar erhalten – benannt nach dem Jahr der US-Unabhängigkeitserklärung. Das Geld soll aus Zolleinnahmen stammen.



Hast du ein Thema, zu dem du gerne mehr erfahren möchtest? Schreib uns doch eine Email! Unsere Mailadresse: schuelerredaktion@frg.wwschool.de
Wir freuen uns auf deine Nachricht!

Auch dieses Jahr fand der große Vorlesewettbewerb des FRG in der 6. Stufe statt.

Unter dem fachlichen Urteil der Lehrer der 6. Klassen Frau Kennerknecht, Herrn Trapp und Frau Gehrke wurde **Emma aus der 6b** zum dritten Platz, **Xenia**, ebenfalls aus der 6b, zum zweiten Platz und **Lina aus der 6c** zum ersten Platz gekürt. Bewertet wurde die Vorstellung und Vorlesung eines Wahlbuchs sowie die Vorlesung eines Pflichttexts. Es handelte sich hierbei um eine individuelle Buchauswahl und den Pflichttext "Es ist ein Elch entsprungen".



SCHULSIEGERIN: LINA (6C)

Wie jedes Jahr fand im November die BJKM statt.

Aus ganz Deutschland fuhren Schüler*innen ab der 7. Klasse, die bei den Medienscouts sind, mit zwei Lehrerinnen nach Rostock, wo die BJKM stattfand.

"BJKM" steht deshalb auch für **BundesJugendKonferenz Medien**.

Die Medienscouts kamen am 13. November in Rostock an und blieben bis zum 16. November.

Während dieser 4 Tage haben sich die 260 Medienscouts mit dem Thema **künstliche Intelligenz (KI)** auseinandergesetzt. Dazu haben sie an unterschiedlichen Projekten, Workshops und Vorträgen teilgenommen, wie zum Beispiel Vorträge über Fake News oder einem Vortrag von **Lijana Kaggwa**, die vor zwei Jahren an unserer Schule war, um bei der BJKM ebenfalls über **Cybermobbing** zu informieren.

Allgemein haben die Medienscouts viel aus der Fahrt mitgenommen und freuen sich auf das nächste Jahr.



Du interessierst dich dafür, ein medienscout am FRG zu werden? Dann melde dich jederzeit bei Frau Ruchniewicz oder Frau Michaux!



MEET THE RÜCKERT!

The VIPs of the FRG

Nisa

Für *VIP of Rückert* haben wir diesmal die neue Schülersprecherin Nisa eingeladen. Sie erzählt in dem Interview einige Fun Facts über sich selbst sowie was sie alles in ihrer Amtszeit noch vor hat.

Was ist dein Lieblings-/Hassfach und warum?

Nisa: Mein Lieblingsfach ist Biologie, weil ich es spannend finde zu verstehen, wie der menschliche Körper funktioniert.

Man lernt viel über das Leben selbst, was man im Alltag wiedergespiegelt bekommt.

Ein richtiges Hassfach habe ich eigentlich nicht, da jedes Fach auf seine Weise wichtig ist und etwas Neues bietet.

Wie waren deine ersten Wochen als Schülersprecherin? Gab es etwas, das dich überrascht oder neu herausgefordert hat?

Nisa: Die erste Woche als Schülersprecherin war sehr spannend.

Es war neu für mich im engen Austausch mit den Lehrkräften und der Schulleitung zu stehen und eine große Verantwortung zu übernehmen. Besonders herausfordernd war für mich, Lösungen zu finden, mit denen alle zufrieden sind!

Welche Probleme der Schülerinnen und Schüler sind dir aktuell am wichtigsten, und was würdest du an unserer Schule gerne verbessern oder verändern?

Nisa: Ein wichtiges Thema sind die Schultoiletten. Ich würde mich für mehr Sauberkeit, bessere Hygiene und regelmäßige Kontrollen einsetzen, damit sich alle dort wohler fühlen! Im Allgemeinen sehe ich vor allem Verbesserungsbedarf bei der Sauberkeit, besonders auf den Toiletten, sowie bei der Unterstützung der Schülerinnen und Schüler.

Was sind deine wichtigsten Ziele für deine Zeit als Schülersprecherin ?

Nisa : Auf jeden Fall ist es mir wichtig, etwas zu verändern. Ich würde das Amt erst verlassen wollen, wenn man an unserer Schule deutliche, neue Veränderungen erkennen kann, die nachhaltig sind und zu etwas Positivem beitragen. Mir ist wichtig, dass diese Verbesserungen den Schulalltag der Schülerinnen und Schüler wirklich spürbar verbessern.

Wenn du eine Million Euro zur Verfügung hättest – was würdest du davon für die Schule oder die Schülerinnen und Schüler einsetzen?

Nisa : Ich würde das Geld in gemütliche Aufenthaltsbereiche investieren und außerdem Projekte zur mentalen Gesundheit sowie Freizeitangebote und AGs fördern, damit Schule nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern auch ein Ort zum Wohlfühlen ist.



Vielen Dank , Nisa! In der nächsten Ausgabe laden wir Herrn von Bersword Wallrabe ein. Bleibt dran, wenn ihr nichts verpassen wollt!

EUROPÄISCHER AUSTAUSCH HAUTNAH: EINE WOCHEN IN ZWOLLE



In der letzten Novemberwoche nahm der Politik-Wirtschaftskurs bilingual gemeinsam mit Frau Uffelmann und Herrn Sellmann an einem Schüleraustausch und gleichzeitig einem internationalen Treffen an unserer Partnerschule, dem Gymnasium Ceeleum in Zwolle, Niederlande teil.

Der Schüleraustausch in Zwolle war eine spannende und bereichernde Woche voller neuer Eindrücke, Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen. In internationalen Gruppen – gemeinsam mit Jugendlichen aus den Niederlanden, Frankreich und Italien – lernten die Schülerinnen und Schüler nicht nur das niederländische Schulleben und die besondere Atmosphäre der Region kennen, sondern entdeckten auch Kultur und Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern. Ob beim Arbeiten an Projekten, beim Erkunden der Städte Zwolle und Amsterdam oder im Alltag in den Gastfamilien – überall wurden sie herzlich aufgenommen und durften viel Neues ausprobieren. Diese Woche bereicherte die Schüler nicht nur fachlich, sondern auch persönlich, und es sind viele Freundschaften entstanden.



VIDEOSPIEL EMPFEHLUNG DES MONATS



Stardew Valley ist eines der am besten bewerteten Spiele auf Steam, es ist ein Indie-Rollenspiel, welches in 2016 veröffentlicht wurde, mittlerweile kann man es auf dem PC, Handy und auf Konsolen spielen. Man hat eine große Auswahl an Möglichkeiten seinen Charakter anzupassen und am Anfang erfährt man über den Hintergrund und wieso der Haupt-Character, als der ihr spielt, genau an diesen Ort gezogen ist. Während des Spiels kann man über 40 verschiedene NPC's kennenlernen, mit denen man größtenteils interagieren kann. Es gibt viele Aufgaben, sowie immer wieder neue Ereignisse, wie Feste oder Herz-Events. Sonst gibt es auch geheime Überraschungen dazu zählen exclusive Schwerter, Legendäre Fische und vieles mehr, sowie Orte die man mit der Zeit finden und erkunden kann. Das Spiel wirklich interessant, obwohl es sehr simpel ist gibt vieles zu tun und es ist sehr schwer gelangweilt zu werden. Es gibt außerdem viele verschiedene Sound Effekte sowie Musik die im Hintergrund spielt. Die Hauptaspekte des Spiels sind die Hofarbeit, die Mienenarbeit, die Fischerei, das Sammeln von zum Beispiel wilden Früchten und das Kämpfen, dass hauptsächlich in den Minen stattfindet. Immer wieder denkt man, dass man am Ende angekommen ist, findet aber dann heraus es hat erst begonnen. Das alles kann man allein, aber auch mit bis zu insgesamt 8 Leuten spielen. Das Spiel hat auch kein richtiges Ende, es ist ein Sandbox Spiel, dass für immer weiter gehen kann und erst aufhört wenn du selbst entscheidest es ist vorbei. Meiner Meinung nach, ist Stardew Valley ein sehr gutes Video Spiel, es ist wirklich etwas für jeden da. Es ist vorallem empfehlenswert mit Freunden zu spielen, da man nicht alles auf einmal übernehmen muss, sondern die Aufgaben zwischen den Spielern aufteilen kann, trotzdem macht es auch alleine viel Spaß. Man lernt während des Spiels einiges über die Figuren, die Situation des Stadt und vieles mehr.



SCHÜLERAUSTAUSCH MIT SPANIEN

Vorfreude auf Spanien:

Im kommenden Halbjahr nehmen **30 Schülerinnen und Schüler** aus verschiedenen Jahrgangsstufen an zwei spanischsprachigen Schüleraus-tauschen mit Partnerschulen in Bilbao und Córdoba (Pozoblanco) teil.



BILBAO

Austausch mit

Für die **Jahrgangsstufe EF** findet der bewährte Schüleraustausch, den es schon sein 2019 bei uns etabliert ist, mit unserer Partnerschule in Bilbao statt.

- **23.02 – 2.03 (Spanier in Düsseldorf)**
- **15.04 – 22.04 (Besuch nach Bilbao)**

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einblicke in den spanischen Schulalltag und die kulturelle Vielfalt des Baskenlandes.

Hier ist ein Werbevideo verlinkt, das zeigt, wie Bilbao moderne Architektur, Tradition und Lebensfreude auf besondere Weise verbindet.



CÓRDOBA

Austausch mit

Der Jahrgang 9 bzw. die **Klassen 9a und 9c** wird es nach 16 Monaten, seit dem sich sieh angemeldet haben, so weit! Der Austausch mit unserer Partnerschule in Pozoblanco (Córdoba) wird sehr suchtig erwartet.

- **18.03 – 24.03 (Spanier in Düsseldorf)**
- **26.05 – 3.06 (Besuch nach Spanien)**

(Die Flüge werden zeitnah gebucht und anschließend final bestätigt.)

Das Video vom Austausch 2025 in Córdoba (Klassen 8c, 8d und 8e) gibt einen lebendigen Eindruck davon, was den jetzigen Teilnehmenden erwartet.

WIR FREUEN UNS AUF 2026 UND DIE BEGEGNUNGEN MIT SPANIEN!

Diese Austausche stehen exemplarisch für gelebte europäische Zusammenarbeit, persönliche Entwicklung und nachhaltige Lernerfahrungen, durch die der Horizont unserer Jugendlichen erweitert wird.

Unser Dank gilt dem **Förderverein** sowie dem Programm Erasmus+, die diese Begegnungen mit Spanien ermöglichen.



Heute schon gelacht? RÄTSEL UND WITZE

Was ist das Lieblingsweihnachtslied aller Eltern?

Stille Nacht

Was passiert, wenn Santa Claus im Kamin stecken bleibt?

Er bekommt Claustrophobie.



RÄTSEL-TIME

5 Freunde (A, B, C, D, E) sitzen nebeneinander auf einer Bank.

1. A sitzt nicht am Rand.
2. B sitzt links von C.
3. D sitzt nicht neben A.
4. E sitzt am Rand.
5. C sitzt nicht neben E.

In welcher Reihenfolge sitzen sie?



A: A,B,C,D,E

B: B,C,D,E,A

C: E,A,D,B,C

D: D,B,C,E,A

E: E,A,B,C,D

Antwort in der letzten Ausgabe: E

Wenn du noch nicht weißt, was du in den Ferien machen möchtest ist diese Aktion vielleicht etwas für dich!



Auf die Steine, fertig... Los! – BrickArt-Wettbewerb für Kinder

Bau eine fantastische Märchengeschichte aus deinen Lieblingsbausteinen. Welche Geschichte du bauen möchtest, ist deiner Fantasie überlassen. Erzähle deine Geschichte mit maximal sechs Fotomotiven.

Der Wettbewerb richtet sich an Kinder, gestuft in drei Altersgruppen: 6 bis 8, 9 bis 10 und 11 bis 12 Jahre. Auch Gruppen dürfen sich für den Wettbewerb anmelden.

Weitere Infos zum Wettbewerb sind unter dem Link www.duesseldorf.de/mwteilnahme oder über den QR-Code abrufbar.



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales und Jugend

Herausgeberin: Landeshauptstadt Düsseldorf · Der Oberbürgermeister · Amt für Soziales und Jugend · Wil-Becker-Allee 1, 40227 Düsseldorf · Verantwortlich: Stephan Grawe
www.duesseldorf.de

8/20-4/3

MACH MIT!

Für die 5. Klassen

Das erste Halbjahr neigt sich so langsam dem Ende zu. Besonders aufregend war das bestimmt für die neuen fünften Klassen. Eine neue große Schule, neue Lehrer und Mitschüler, neue Erfahrungen. Jetzt seid ihr gefragt! Schreibt einen kurzen Bericht über eure spannendsten, peinlichsten oder lustigsten Momente. Was hat euch überrascht? Wie gefällt euch die neue Schule? Schickt diesen dann, bis zum 01.02.2026 an unsere Emailadresse: **schuelerredaktion@frg.wwschool.de** Die Einsendung ist natürlich freiwillig, wir würden uns freuen einige von ihnen in unserer nächsten Ausgabe zu drucken.



**Wir wünschen euch
schöne, erholsame
Ferien und einen tollen
Start ins neue Jahr!
Was nehmt ihr euch
für das nächste Jahr
vor? Darum geht es in
der nächsten Ausgabe
– bleibt gespannt!**